

## Zusätzliche Risiken, die sich lohnen sollten

Mit dem Kauf von Euro-Geldmarktfonds ist der Vermögensverlust bereits vorprogrammiert. Selbst zum mittelfristigen Geldparken empfehlen sich daher andere Anleihefondsklassen.

Laut BVI Investmentstatistik haben Anleger hierzulande mehr als 21,5 Mrd. EUR in öffentlich zugänglichen Euro Geldmarktfonds investiert. In erster Linie dient diese Produktgruppe wohl als Parkplatz für eine eiserne Reserve sowie für Gelder, die erst zu einem späteren Zeitpunkt mittel- oder längerfristig investiert werden sollen. Dass dabei nicht nur real Vermögen vernichtet wird, sondern es in den vergangenen Jahren sogar regelmäßig zu nominalen Verlusten gekommen ist, machen sich viele der betroffenen Anleger allerdings nicht klar. So haben derartige Sondervermögen auf Jahressicht 0,42% an Wert verloren (Morningstar Kategorie: Geldmarkt EUR). Über die letzten drei bzw. fünf Jahre hinweg lagen die Renditen im Durchschnitt bei -0,27% bzw. -0,11% per annum. Die Produktgattung ergibt im aktuellen Nullzinsumfeld somit maximal für solche Anleger Sinn, die andernfalls Strafzinsen zahlen müssten und/oder den verschiedenen Einlagensicherungssystemen nicht trauen. Bei allen anderen wären die Gelder auf dem Girokonto

besser aufgehoben. Rentenfonds mit positiven Realrenditen Dabei ist natürlich auch diese zugegebenermaßen sehr bequeme Vorgehensweise nicht der Weisheit letzter Schluss. Sieht man von einer angemessenen Liquiditätsreserve einmal ab, empfiehlt es sich vielmehr, freie Mittel in gut gemanagte Rentenfonds zu investieren. Sie beinhalten naturgemäß zwar etwas höhere Anlagerisiken, dafür ist mittelfristig aber auch eine positive Realrendite zu erwarten. Im Folgenden stellen wir deshalb Sondervermögen vor, mit denen sich die Redaktion des Smart Investor in den vergangenen Jahren immer mal wieder auseinandergesetzt hat. Dabei bildet die Auswahl nur einen minimalen Ausschnitt des Gesamtspektrums ab und ist in hohem Maße subjektiv geprägt. Die Reihenfolge der jeweils mit vier oder fünf Morningstar-Sternen benoteten Fonds orientiert sich am zunehmenden Anlagerisiko, gemessen am Maximum Drawdown (maximalen Verlust vom zuvor erreichten Höchststand) der vergangenen drei Jahre.

### Value-Strategie für Anleihen

Der ACATIS IfK Value Renten ist in unserer Auflistung derjenige Fonds mit dem längsten Track Record. Seit Lancierung Ende 2008 hat es das von Martin Wilhelm und Oliver Werner vom Institut für Kapitalmarkt (IfK) betreute Sondervermögen auf eine annualisierte Performance von 7,2% gebracht. Damit wurde das Kapital der Anleger in zehn Jahren verdoppelt und ca. 102% verdient. Dabei besteht die Kunst der Verantwortlichen insbesondere im Aufspüren von „ValueAnleihen, die einen besonderen Renditevorsprung im Verhältnis zur Bewertung bieten“, wie Wilhelm sagt. Die Mehrverzinsung wird für den Fonds gesichert und die Anleihe im Zweifel bis zur Rückzahlung bei 100% gehalten. „Das funktioniert natürlich nur, wenn es zu keinem Ausfall kommt“, so Wilhelm. In zehn Jahren habe die Ausfallquote im Fonds bei 0,7% gelegen - verglichen mit 15,7% im Markt. Entsprechend zuversichtlich ist das Team für 2019 und verweist auf die aktuelle Rendite im Portfolio von ca. 5,7%.

Rentenfonds als Festgeld- und Geldmarktalternative

Name	WKN	Kurs in EUR	TER in %	Max. Draw-down 3J.	Perf. 1J. in %	Perf. 3J. in %	Perf. 10J. in %	Morningstar-Sterne
ACATIS IfK Value Renten	A0X758	48,63	1,08	-7,7%	-3,28	17,25	101,98	*****

Stand: 14.02.2019,

Quelle: comdirect